

## Experten-Zitate

# Novartis Pressegespräch: „Updates zu Hidradenitits suppurativa: Aktuelle Möglichkeiten für die Therapie“

### Vortrag 1

#### „Hidradenitis suppurativa (HS): Veränderung der Versorgungssituation nach einem Jahr Zulassung von Secukinumab“

PD Dr. Andreas Pinter, Universitätsklinikum Frankfurt

- „Eine rechtzeitige Diagnose von HS ist entscheidend für den Therapieerfolg und die Lebensqualität der Patient\*innen, dies bestätigt auch die neue Leitlinie.“
- „Secukinumab wurde in der neuen HS-Leitlinie unter Konsens mit starker Empfehlung versehen und bietet Patient\*innen mit aktiver, entzündlicher HS eine sichere und wirksame Option zur Therapie.“
- „Die bisherigen nicht-operativen Therapieoptionen für HS waren begrenzt. Secukinumab bietet Patient\*innen mit aktiver, entzündlicher HS als einziger zugelassener IL-17-Inhibitor eine neue Möglichkeit der Behandlung.“
- „Die Leitlinien-Empfehlung des International Hidradenitis suppurativa Severity Score System (IHS4) bietet die Möglichkeit den Schweregrad sowie Therapieoptionen für Patient\*innen mit aktiver, entzündlicher HS besser einzuschätzen.“

### Vortrag 2

#### „Wirksamkeit von Secukinumab bestätigt durch IHS4-Score und Real-World Evidenz“

PD Dr. Maurizio Podda, Klinikum Darmstadt

- „Im Gegensatz zum Hurley-Score bezieht das International Hidradenitis suppurativa Severity Score System auch die Entzündungsaktivität bei der Bewertung mit ein. Gerade bei der aktiven HS ist das entscheidend.“
- „Mittlerweile gibt es einige Daten, welche die Wirksamkeit und Sicherheit von Secukinumab zur Therapie der HS bestätigen – darunter erste Real-World-Evidenz und Post-hoc-Analysen aus den Phase-III-Studien. Diese bekräftigen die Empfehlung der Leitlinie, Biologika einzusetzen, sofern Patient\*innen nicht auf eine konventionelle Therapie ansprechen.“
- „Laut Leitlinie sollen die oft empfundenen Schmerzen der Patient\*innen in den Fokus gerückt werden. Für eine ganzheitliche Therapie ist die Zusammenarbeit mit z. B. Schmerztherapeut\*innen zu erwägen. Generell ist neben der Awareness eine gute Kooperation der verschiedenen Fachdisziplinen für die Diagnostik und Therapie der HS absolut förderlich.“

###

**Pressekontakt**

Novartis Pharma GmbH  
Christoph Günther  
Mobil: +49 160 279 12 87  
E-Mail: [christoph.guenther@novartis.com](mailto:christoph.guenther@novartis.com)

IPG PR  
Daniel Martens  
Mobil: +49 151 582 043 87  
E-Mail: [dmartens@ipg-pr.com](mailto:dmartens@ipg-pr.com)